

Weil Aufklärung stark fürs Leben macht - Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

„GLÜCK SUCHT DICH“

Doppelstockbus tourte vom 12. bis 23. April 2021 durch den Landkreis

„GLÜCK SUCHT DICH“ ist ein mobiles Suchtpräventionsprojekt, bei dem ein Ausstellungsbus durch Sachsen tourt. Kinder und Jugendliche werden an acht interaktiven Stationen angeregt, sich mit den Themen Glück, Sucht, Identität, Konsumrisiken und Rauschmitteln auseinanderzusetzen. Insgesamt neun Klassen der Klassenstufen 7 der Oberschulen in Sebnitz, Neustadt und Stolpen durchliefen an beiden Tagen die einzelnen Stationen im dafür aufbereiteten Bus. Im Anschluss erfolgte eine Nachbereitung. Wissensvermittlung spielt bei Suchtprävention eine große Rolle. Junge Menschen stehen mit ihrem Konsum immer wieder vor Entscheidungen: Möchte ich mal probieren? Wenn meine Freunde das machen, soll ich dann auch? Diese und viele andere Fragen

müssen sie selbst beantworten. Auf ihre Entscheidungen wirken dabei Einflüsse, die junge Menschen kennen sollten, damit sie für sich eine gute und risikoarme Wahl treffen können. Anhand eines Kurzfilms, der sich mit dem Thema Entscheidungen auseinandersetzt, und mit gutem Gespür für die jeweiligen Situationen kamen offene und spannende Diskussionen zustande. Die Schulsozialarbeiter:innen der jeweiligen Schulen waren in diesem Prozess involviert, um im Nachgang weitere Projekte entwickeln und anschließen zu können.

Das mobile Suchtpräventionsprojekt wurde von der Fach- und Koordinierungsstelle Suchtprävention Sachsen konzipiert und wird vom Sächsischen Staatsministerium für Soziales und Ge-

sellschaftlichen Zusammenhalt gefördert. Gemeinsam mit Partnern erfolgt die Koordination der einzelnen Schulstationen in den Landkreisen. Die Förderung für die Koordination des Projektes im Landkreis erfolgte mit 20 % durch den Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge.

Mit der regionalen Umsetzung des Projektes wurde seitens des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge der Träger HANNO e.V. beauftragt. Die Durchführung stellte unter den derzeitigen Bedingungen eine besondere Herausforderung dar. Vielen Dank für die Organisation an HANNO e.V., an die Schulen und Kommunen, die das Projekt unterstützten, sowie an das Team der Fach- und Koordinierungsstelle Suchtprävention Sachsen für die Busbegleitung.



Weitere Informationen zum Projekt: www.gluecksuchtdich.de

Kontaktdaten des Trägers:
HANNO e.V.

E-Mail: kinder.jugendschutz@hanno-pirna.de

Telefon: 03501-781570

Ansprechpartner für den erzie-

herischen Kinder- und Jugendschutz im Jugendamt, Referat Besondere Soziale Dienste und Förderung, E-Mail: bjarme.krasselt@landratsamt-pirna.de.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Schulsozialarbeit im Landkreis - KOMPETENT IN DIE ZUKUNFT

Komplimente & Mut-Mach-Aktion für Schüler:innen in Dippoldiswalde

Wie kann ich möglichst viele Schüler:innen unkompliziert und ohne viel Aufheben, quasi „im Vorbeigehen“, erreichen, um sie zu bestärken? - Das war der Ursprungsgedanke der Schulsozialarbeiterin Sandra Kleiner von der Oberschule am Pfortenberg in Dippoldiswalde. Daraus entwickelte sie zwei kleine, aber wirksame Aktionen: „Komplimente to go“ und „Mut to go“.



Ziel der **Mut-Mach-Aktion** war es, den Schüler:innen einen positiven Moment zu schaffen, vielleicht einen guten Gedanken, eine Inspiration mitzugeben, sie zu bestärken. Außerdem war es eine Möglichkeit, das Angebot der Schulsozialarbeit bekannt zu machen. Die Schule konnte zeigen: „Wir tun etwas für unsere Schüler:innen“.

Durchgeführt wurde die Aktion, die vorab über eine Mitteilung im digitalen Schülerportal Lern-Sax angekündigt worden war, an zwei Tagen im April 2021 für die 5. und 6. Klassen der Dippoldiswalder Oberschule.

Ein Potpourri bunter Glückslöse wurde mit positiven Gedanken und bestärkenden Sprüchen zusammengestellt, auf buntem Papier ausgedruckt und zu Losen zusammengerollt. Aus der Schüssel mit den bunten Losen konnten sich die Heranwachsenden einen Spruch ziehen. Auch einige Lehrer:innen ließen es sich nicht nehmen und griffen in die Lostrommel. Einzelne Schüler kamen gleich mehrfach vorbei, um ein Los zu erhalten oder baten um einen Spruch „auch für die Mutti zu Hause“. So entwickelten sich kurze und erfreuliche (Erst-)Kontakte.

Zur Idee für die **Aktion „Komplimente 2 go“** gibt es viele Inspirationen im Internet. Vorbild wa-

ren die „Ich suche...“- oder „Ich biete...“-Abreißzettel, bekannt von schwarzen Brettern. Auf die kleinen Abreißlaschen wurden Komplimente geschrieben, z. B. „Du bist ein toller Freund!“, „Wenn du lachst, geht die Sonne auf“ usw. Die Zettel wurden im Schulhaus verteilt angebracht, an Pinnwänden, an Türen und als „Lehrer-Version“ sogar im Lehrerzimmer. Die Schüler:innen konnten ein Kompliment abnehmen und an eine Person ihrer Wahl verschenken. Die Komplimente waren sehr schnell vergriffen und es musste Nachschub gedruckt werden. Gute Ideen wirken noch besser in der Breite. Mittlerweile sind sie durch die weiteren Schulsozialarbeiterinnen in eigener Trägerschaft aufgegriffen und ebenfalls erfolgreich umgesetzt worden. Am Weißeritzgymnasium erfreuten sich die Schüler:innen der Klassen 5 bis 7 zum Wiedereinstieg nach dem 2. Lockdown beispielsweise an den Mut-Mach-Sprüchen. An der Wilhelmine-Reichard-Schu-

le zur Lernförderung kam die Komplimente-Aktion so erfolgreich an, dass einzelne Klassen ihre „eigenen“ Komplimente direkt im Klassenraum haben wollten.

Fazit: Diese Aktionen wird es definitiv noch öfter geben! Das wünschen sich Lehrer:innen und Schüler:innen gleichermaßen.

Kontakt:

Sandra Kleiner
Schulsozialarbeit an der Oberschule am Pfortenberg
Karl-Marx-Platz 2
01744 Dippoldiswalde

Träger:

AWO Weißeritzkreis e.V.
Niededorstr. 5
01744 Dippoldiswalde

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes sowie durch den Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge.

Partnerschaften für Demokratie im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Ausschreibung für Projekte 2021 – Antragsfrist verlängert

Die Antragsfrist für diese Projekte wurde nun noch einmal verlängert. Der Antrag inkl. Kosten- und Finanzierungsplan ist mit einer aussagekräftigen Projektbeschreibung **laufend, spätestens bis zum 15.09.2021**, mit rechtsverbindlicher Unterschrift im Landratsamt einzureichen. Die Information zur Projektausschreibung erfolgte bereits in der März-Ausgabe des Landkreisboten am 26.03.2021, veröffentlicht auch im Internet unter www.landratsamt-pirna.de/partnerschaften-fuer-demokratie.html sowie www.vielfalt-soe.de.

Weitere Informationen sowie die Leitlinie zum Förderprogramm erhalten Sie unter www.demokratie-leben.de